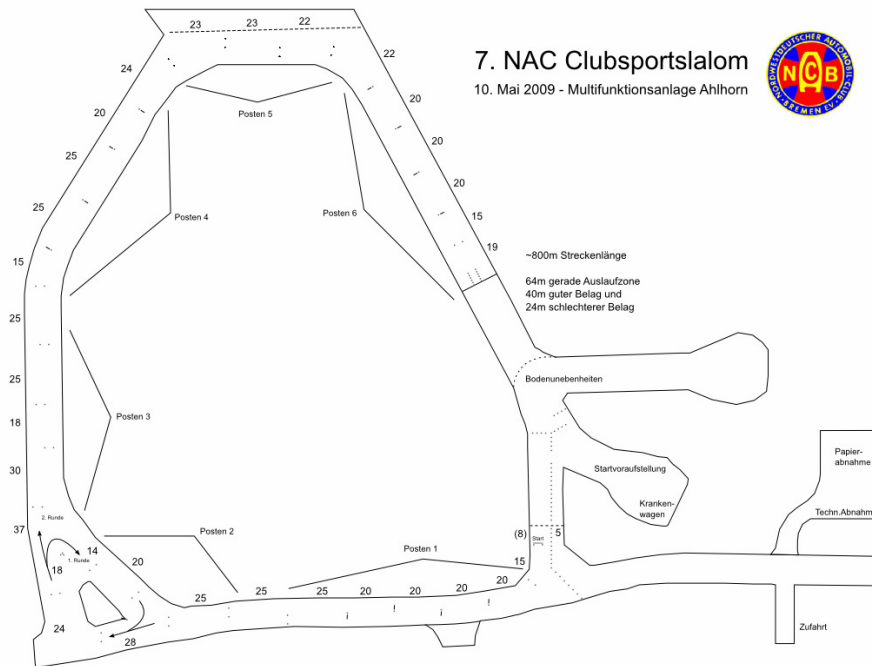


12. Weitere Bestimmungen

Teilnehmer und Fahrzeugeigentümer geben mit der Nennung die Erklärung zur Beschränkung der Haftung auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit ab

Heim Jab

Unterschrift Rennleiter Slalom



7. NAC Clubsportslalom
10. Mai 2009 - Multifunktionsanlage Ahlhorn



Nordwestdeutscher Automobil Club

Von 1911 e. V. Bremen, im ADAC



Ausschreibung

ADAC

ADAC Weser-Ems e.V.

7. NAC Clubsport-Slalom 800
8. NAC Clubsport-Slalom 800
Auf dem Flugplatz Ahlhorn
10.05.2009



NAC Clubsport Fahrer
Dieter Wittke im Polo

und Dennik Häfker im
Seat Ibiza Cupra



Prädikate:

NFM Automobil-Clubsport-Slalom Meisterschaft
ADAC Weser-Ems Clubslalom-Pokal
Nordwestdeutscher Slalom-Cup 800



Grundlage dieser Ausschreibung ist das ADAC Automobil Clubsport Slalom
Reglement Weser-Ems in seiner gültigen Fassung

1. Veranstaltung

Titel der Veranstaltungen

7. NAC Clubsport-Slalom 800

8. NAC Clubsport-Slalom 800

2. Genehmigung

die Veranstaltungen wurden genehmigt unter
der Reg.-Nr. WE 106/09 und WE 107/09
am 31.03.09 vom ADAC Weser-Ems e. V.

3. Veranstalter

NAC Bremen

Anschrift: Heinz Jabs, Zum Hohberg 1a, 27299 Langwedel

Rennleitungsbüro eingerichtet bis: 10.05.2009

H. Jabs Tel. 04232-7845, FAX: 0421-4844727, Mobil 0177-7877883

4. Vorläufiger Zeitplan

Papierabnahme für beide Veranstaltungen ab 08.00 Uhr bis 30 Minuten vor
dem Start der jeweiligen Klasse.

Technische Abnahme ab 08.15 Uhr bis 30 Minuten vor dem Start der
jeweiligen Klasse. Es wird nach Klassen gestartet!!!

7. NAC Clubsport-Slalom 800

Gruppe 1 ab 09.00 Uhr

Gruppe 2 ab 10.15 Uhr

Gruppe 3 ab 11.45 Uhr

8. NAC Clubsport-Slalom 800

Gruppe 1 ab 13.30 Uhr

Gruppe 2 ab 14.45 Uhr

Gruppe 3 ab 16.15 Uhr

ca. 12.45 Siegerehrung - Mittagspause - ca. 17.15 Siegerehrung

5. Klasseneinteilung

Gruppe 1 Einsteiger

Klasse 1a - Leistungsgewicht < 15

Klasse 1b - Leistungsgewicht > 15

Nicht Startberechtigt sind Lizenzfahrer und ehemalige Lizenzfahrer sowie Personen,
die bereits in 2 Kalenderjahren an Slalomveranstaltungen teilgenommen haben.

Die Fahrzeuge müssen der StVZO entsprechen und mit Straßenreifen
ausgestattet sein. Nicht zugelassene Sportreifen gemäß Anhang B
des Reglement.

Gruppe 2 Jedermann

Klasse 2a - Leistungsgewicht < 15

Klasse 2b - Leistungsgewicht < 11 / > 15

Klasse 2c - Leistungsgewicht > 11

Startberechtigt ist jeder inkl. Lizenzfahrer und Einsteiger. Die
Fahrzeuge müssen der StVZO entsprechen. Sportreifen sind erlaubt.

Gruppe 3 Offen

Klasse 3a < 1600 ccm

Klasse 3b > 1600 ccm

Startberechtigt ist jeder inkl. Lizenzfahrer und Einsteiger. Die Fahrzeuge
müssen nicht der StVZO entsprechen. Weitere Bestimmungen siehe Anhang A
(Technik Gruppe 3)

6. Strecke

Der Slalom 800 findet in Ahlhorn auf dem ehemaligen Flugplatz statt.

Die Anfahrt ist großzügig ausgeschildert.

Die Streckenlänge beträgt ca. 800 Meter.

Es werden ein Trainingslauf und zwei Wertungsläufe gefahren.

Eine maßstabgerechte Streckenskizze ist im Bereich der Abnahme
ausgehängt.

7. Nenn- und Teilnahmeberechtigung

Die Zahl der Teilnehmer ist nicht begrenzt.

Nennungsschluss ist am 10.05.2009, 30 Minuten vor dem Start der
jeweiligen Klasse, für den 7. NAC-Clubsport-Slalom 800 und
für den 8. NAC-Clubsport-Slalom 800

8. Nenngeld

Bei Nennungseingang bis zum 02.05.09 12 Euro, für beide 24 Euro

Bei Nennungseingang bis zum 10.05.09 15 Euro, für beide 30 Euro

Teilnehmer, die keine Lizenz oder den ADAC-Clubsportausweis
haben, müssen eine „Tagesversicherung“ abschließen.

(Gebühr. 3,00 € pro Veranstaltung)

Das Nenngeld ist der Nennung in Bar oder als Scheck beizufügen.

Überweisung an: Volksbank Sottrum, BLZ: 291 656 81,

Konto: 3370 8000

Nennungen ohne Zahlungsnachweis werden nicht bearbeitet.

9. Parc ferme´

Nach Zieldurchfahrt des letzten Wertungslaufes eines Fahrzeuges
ist dieses im Parc ferme´ abzustellen (Fahrerlager).

10. Preise

Pokale für 30% je Klasse

11. Sportwarte

Rennleiter:

Heinz Jabs

Stell. Rennleiter:

Achim Lammers

Zeitnahme:

N.N.

Technische Kommissare:

Matthias Brümmer

Umwelt-Beauftragter:

N.N.

Schiedsrichter:

Sascha Langer

Sachrichter:

siehe Aushang

Die Sachrichter beurteilen eigenverantwortlich, ob der
jeweilige Fahrer einen Fehler während des Trainings- und den
Wertungsläufen begangen hat.